



Protokoll der Hauptversammlung GdSL

Datum: Dienstag, 12. März 2024
Ort: Raum für Literatur, Hauptpost St. Gallen
Anzahl Teilnehmende: Vorstand sowie 14 Mitglieder der GdSL
Protokoll: Annelies Latzer

Traktanden

1. Begrüssung und Protokoll der letzten HV
 2. Bericht der Präsidentin
 3. Rechnung 2023
 4. Festlegung Mitgliederbeitrag 2024/2025
 5. Zur Zukunft der GdSL
 6. Varia
-

1. Begrüssung und Protokoll der letzten HV

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Mitglieder (14 Personen) und eröffnet die Hauptversammlung.

Die Beschlüsse werden gemäss Statuten mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst. Auf einen offiziellen Stimmzähler wird aufgrund der übersichtlichen Teilnehmerzahl verzichtet. Dies wird von der Versammlung genehmigt.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste für die Hauptversammlung wird genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der letzten HV vom 27. April 2023

Das Protokoll der letzten HV war online einzusehen. Auf Wunsch wäre es auch per Post zugestellt worden, wovon kein Gebrauch gemacht worden ist. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.

2. Bericht der Präsidentin

Personelles

Aktueller Vorstand tritt per Oktober 2024 gemeinsam zurück. Weitere Informationen folgen unter dem Traktandum 5 *Zur Zukunft der GdSL*.



Aktivitäten des Vorstands

Der Vorstand hat sich seit der letzten Hauptversammlung zu vier Vorstandssitzungen getroffen. Die wichtigsten Arbeiten des Vorstandes im vergangenen Jahr waren:

- Ausbau und die Betreuung der Plattform *Literaturstadt St.Gallen*
- Organisation und Durchführung von vier Sofalesungen
- Kooperationspartnerin für die Buchvernissage von Autor und Herausgeber Christoph Keller und dessen neuem Buch «Und dann klingelst du bei mir. Geschichten in Leichter Sprache»

Neue Leitung Wortlaut St.Galler Literaturfestival

Die Festivalleiterin und mit ihr auch das übrige OK sowie die Programmgruppe haben ihr Amt niedergelegt. Neue Co-Leitung besteht aus Ariane Novel und Gallus Frei-Tomic. Die GdSL hat der neuen Co-Leitung einen Auftrag zur Neukonzipierung und -projektierung von Wortlaut St.Galler Literaturfestival gesprochen.

Literaturnetz Ostschweiz

Das Literaturnetz umfasst aktuell 139 Mitglieder und ist mit 110 Schreibenden-Porträts auf der Homepage des Literaturnetz vertreten. Das Literaturnetz wird aber von den Mitgliedern nicht aktiv genutzt. Entsprechend überdenkt die GdSL die Art und Weise von dessen Weiterführung.

Zum Abschluss des Berichts bedankt sich die Präsidentin bei ihren Vorstandskolleginnen und ihrem Vorstandskollegen für die viele und stets ehrenamtliche Arbeit, welche diese für die GdSL und im Interesse einer vielfältigen und interessanten Literaturlandschaft in St.Gallen leisten und geleistet haben. Die Vize-Präsidentin wiederum bedankt sich im Namen des Vorstandes für die unermüdlich Arbeit der Präsidentin.

Der Bericht der Präsidentin wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

3. Rechnung 2023

Richi Küttel stellt die Rechnung des zurückliegenden Jahres vor und erläutert die Aufwands- und Ertragssituation:

Aufwand total inkl. Wortlaut und Literaturstadt: CHF 106'110.50

Ertrag total inkl. Wortlaut und Literaturstadt: CHF 93'203.05

Erfolg: CHF -12'907.45 (-3'825.53 Kapital GdSL // -9'081.92 Kapital Wortlaut)

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Im Berichtsjahr 2023 wurden Stunden im Wert von CHF 45'000.- geleistet. Sitzungen werden privat durchgeführt und finanziert.

Die Revisionsbericht liegt noch nicht vor. Dem Vorschlag, die Rechnung unter Vorbehalt zu genehmigen sowie den Revisionsbericht zu gegebener Zeit gemeinsam mit dem Protokoll



der Hauptversammlung zu erhalten, wird stattgegeben.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Rechnung entsprechend unter Vorbehalt.

Mitgliederzahlen GdSL

Die GdSL verzeichnet per Ende 2023 144 Mitglieder

Neumitglieder: 2

Austritte: 13 (altershalber begründet)

4. Festlegung Mitgliederbeitrag 2024/25

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50.00, den Gönnerbeitrag GdSL bei CHF 100.00 und den Gönnerbeitrag Wortlaut bei CHF 150.00 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Zur Zukunft der GdSL

Der aktuelle Vorstand tritt geschlossen per Ende Oktober 2024 zurück. Nach langjährigem Engagement für den Verein erachtet es der aktuelle Vorstand als zielführend, Platz für neue Köpfe und frische Ideen zu schaffen. Der Vorstand hält fest, dass mit den jetzigen Aktivitäten die nötige Reichweite sowie die gewünschte Wirkung nicht erzielt resp. aufrechterhalten werden kann. Angestrebte Kooperationen zwecks Neuausrichtung der GdSL konnten bislang nicht wie gewünscht vollzogen werden, sind aber auch noch nicht vom Tisch. Das Weiterbestehen der etablierten und erfolgreichen Formate *Wortlaut Sankt Galler Literaturfestival* sowie *Literaturstadt St.Gallen* wird nicht infrage gestellt und der Vorstand engagiert sich für eine entsprechende Lösung.

Dem Aufruf des Vorstandes, wonach Vereinsmitglieder dem aktuellen Vorstand ihr Interesse für einen Vorstandsposten resp. die Bildung eines neuen Vorstandes bekunden können, ist bislang niemand gefolgt.

Die Suche nach einem neuen Vorstand wird daher nochmals forciert. Es folgt ein weiterer Aufruf an die Mitglieder der GdSL. Sollte sich per Juni 2024 kein neuer Vorstand formieren, leitet der aktuelle Vorstand die Vereinsauflösung ein.

Der aktuelle Vorstand hält die Mitglieder über entsprechende Interessensbekundungen sowie das weitere Vorgehen auf dem Laufenden.

Voten aus der Versammlung

Mario Andreotti: Wir sollten alles tun, damit der Verein nicht aufgelöst wird. Wenn sich niemand meldet, dann bin ich bereit, an einem Fortbestand der GdSL im Rahmen des



Vorstandes mitzuwirken.

Anmerkung Vorstand: Gemäss Statuten braucht es mindestens vier Personen für die Bildung eines Vorstandes.

Doris Kurer: Ich verstehe den Entscheid. Die Auflösung des Vereins kann ich nachvollziehen. Wortlaut und andere Aktivitäten sollen wenn möglich an die Aktivitäten der Stadt angebunden werden. Gelesen wird immer noch und sehr viel in St. Gallen – vielleicht ist ein Verein in der Form der GdSL aber nicht mehr zeitgemäss.

Mario Andreotti: Ich möchte zu bedenken geben, dass mit dem Wegfall der GdSL ebenfalls wissenschaftliche Vorträge eine wichtige Plattform verlieren.

Anja Schutzbach (Wyborada): Form und System des Vereins ist aus verschiedenen Gründen aus der Mode gefallen. Die Nachfrage nach Literatur ist weiterhin gross – das sieht man am vielfältigen Angebot. Über Vereine müssen wir aber anders nachdenken. Ein grosses Merci an den aktuellen Vorstand, welcher die GdSL am Leben erhalten und sie neu erfunden hat. Ich glaube an eine Zukunft der GdSL – wenn auch in einer anderen Form.

7. Varia

Mario Andreotti: Ist es mit Blick auf eine erfolgreiche Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern nicht möglich, den Vorstand zu honorieren?

Anmerkung Vorstand: Das Ehrenamt ist ein grosses Thema in der Kulturarbeit. Es ist jedoch schlichtweg nicht finanzierbar, Vorstandsarbeiten zu entschädigen, resp. dazu müssten die entsprechenden finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Zudem müssten die Statuten der GdSL entsprechend angepasst werden.